



*Maria, du hast Ja gesagt
zu Gottes Ruf und Gnade.
Den ganzen Weg hast du gewagt;
begleite unsre Pfade.*

Am ersten Tag des neuen Jahres 2021 überschritt unsere Schwester

Maria Magdalena (Rita) Merz

von Fimmelsberg (Thurgau)

geboren am 4. Juli 1937

Profess am 3. Juni 1967

die Schwelle aus der Zeit in die Ewigkeit. Schwester Maria Magdalena kam als das jüngste Kind einer elfköpfigen Bauernfamilie im Mittelthurgau zur Welt. Nach der obligatorischen Schulzeit verbrachte sie ein Jahr in der Romandie und liess sich dann zur Verkäuferin ausbilden. Seit 1958 arbeitete sie als Floristin in Winterthur, rang um ihren Lebensweg und flehte Gott bei einer Lourdeswallfahrt 1964 um Klarheit an. 1965 trat sie in unser Kloster ein und wurde bald nach ihrer feierlichen Profess Ökonomin. Diese Aufgabe nahm sie mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein wahr. Zugleich kam dabei ihr kantiger Charakter zu Geltung. 1994 wurde ihr der Klostergarten anvertraut und sie packte auch diese Aufgabe voller Schaffenskraft an. Als ihre Kräfte allmählich nachliessen und unsere kleiner gewordene Gemeinschaft weniger Gartenfrüchte brauchte, fiel es ihr schwer, sich von den gross angelegten Gemüsebeeten zu verabschieden. Im Umgang mit der Natur fand sie immer wieder Inspiration für ihr Leben und gestaltete in ihrer Freizeit Grusskarten mit gepressten Blumen und Kerzen. Sie fühlte sich auch tief mit ihren Geschwistern und ihren Familien verbunden. Als bei ihr 2017 eine Krebserkrankung ausbrach, willigte sie einer ausgedehnten Operation zu, die die Krankheit vorerst stoppte, seit 2019 aber weiter voranschritt. Schwester Maria Magdalena fand nach und nach Zuflucht im Gebet und ging versöhnt in die heilende Liebe Gottes ein. Gedenken wir ihrer im Gebet.

Mutter Äbtissin Maria Raphaela
und Konvent von Magdenau

Eucharistiefeier und Bestattung auf dem Klosterfriedhof: 5. Januar 2021 um 14:00 Uhr. Aufgrund der gegenwärtigen Einschränkungen finden sie im Kreis der Klosterfamilie und engster Angehöriger statt.

Dreissigster: 6. Februar 2021 um 7:30 Uhr in der Klosterkirche